

Buch des Lebens

Mit welchen kosmischen Gesetzen bzw. Gesetzmäßigkeiten wurden wir als Kinder bekannt gemacht?

Es waren vor allem die Geschichten aus dem Alten Testament, bei denen es oft um Mord und um Schlachten ging, zugelassen und gar gesteuert von einem Gott, der gerne zornig war, der seine Lieblinge und seine Gegner hatte, die er rachsüchtig verfolgte. Ein moralisch oder gar ethisch nicht sehr hochstehender Gott, kein Vorbild. Und dann gab es die 10 Gebote, quasi Ausführungsbestimmungen für das Leben der seinerzeitigen Menschen in Form eines bürgerlichen Gesetzbuches. Nachdem damals bis leider heute unterschieden wurde zwischen unerlaubtem Morden und bei guter Begründung erlaubtem oder gar gefordertem Töten, verlangte dies eine andauernde Schizophrenie im Gewissen der Menschen. Eine wahre Ethik konnte sich so schwerlich entwickeln, und die dem zugrunde liegenden kosmischen und daher allgemeingültigen Gesetze wurden nicht vermittelt.

Dabei existierten die wunderbaren kosmischen Gesetzmäßigkeiten des Hermes Trismegistos bereits vor Moses. Nur: sie wurden vor dem gemeinen Volk ebenso geheim gehalten wie die Texte der Bibel bis zur Übersetzung durch Luther. Die Kasten der weltlichen Führer und Priester hielten das Volk für nicht einsichtig und unerziehbar, und es bedurfte somit machtvoller Unterdrückung als einziger Sprache, die es verstand.

Alle dem will das ‚Buch des Lebens‘ eine moderne und gleichzeitig uralte Alternative entgegen setzen. Es ist ein Buch der Aufklärung für Kinder wie auch für Erwachsene, in verständlichen Bildern und Geschichten gleichnisartig ausgedrückt, beinhaltend die wahren kosmischen Zusammenhänge und die daraus folgenden Leitlinien. Die hermetischen Gesetze werden hier alltagstauglich gemacht.

Das Buch dient dem Übergang der Zeitalter und eröffnet leicht verständlich den Einblick in die Prinzipien des Lebens in und nach der teils ablaufenden, teils noch bevorstehenden Transformation. Kinder lieben Symbole, Metaphern und Märchen, und hier liegt ein solche Inhalte anbietendes Buch vor. Vor allem die immer mehr inkarnierenden ‚Indigo-Kinder‘ werden es verstehen und in sich aufsaugen. Ihre Seelen finden hier ihre Nahrung.